



Antrag

der Abgeordneten **Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek, Jürgen Baumgärtner, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Thomas Goppel, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Helmut Radlmeier, Dr. Harald Schwartz, Steffen Vogel** CSU,

Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen, Doris Rauscher SPD,

Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Eckpunkte und Runder Tisch für ein Psychisch-Krankenhilfe-Gesetz

Der Landtag wolle beschließen:

Das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege wird aufgefordert, zeitnah Eckpunkte für ein Psychisch-Krankenhilfe-Gesetz (PsychKHG) für Bayern zu erarbeiten und diese einem großen Runden Tisch zur Diskussion vorzulegen.

In den Runden Tisch einzubeziehen sind Psychiatrieerfahrene und deren Angehörige, die fachlich beteiligten Organisationen, Krankenkassen, kommunale Gebietskörperschaften und die im Landtag vertretenen Fraktionen.

Begründung:

Die Ausschussanhörung am 24. Juni 2014 zum PsychKHG hat eindrucksvoll gezeigt, dass es sowohl über die Notwendigkeit als auch über die inhaltliche Ausgestaltung eines PsychKHG bei den beteiligten Gruppen große Übereinstimmung gibt. Der Präsident des Bayerischen Bezirkstags, Josef Mederer, hat den Vorschlag des Runden Tisches eingebracht. Eine breit gefächerte Zusammensetzung kann zu mehr Verständnis für die Probleme psychisch kranker Menschen und zu einer rascheren Einigung über strittige Fragen führen.